

Cottbus, 10.09.2024

Anfrage der AfD Cottbus zur Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024

Thema: **Unmögliche Misstände im Brunschwigpark**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tobias Schick,

in den letzten Jahren wurde der Brunschwigpark durch die Stadt Cottbus mit erheblichen finanziellen Mitteln aufgewertet. Es wurden neue Grünanlagen und Beete angelegt sowie zahlreiche Bäume gepflanzt, was den Cottbuser Bürgern viel Steuergeld gekostet hat. Ein besonders positives Beispiel ist die Sanierung der Reiterskulptur, die dank der finanziellen Unterstützung der Landtagsabgeordneten Frau Marianne Spring-Räumschüssel realisiert werden konnte.

Allerdings wurden wir von Bürgern am Infostand darauf hingewiesen, dass sich in letzter Zeit vermehrt kulturfremde Personen über Stunden hinweg im Park aufhalten und dort Aktivitäten wie Fußballspielen, andere Sportarten sowie Picknicks betreiben. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Gibt es für den Brunschwigpark eine offizielle Parkordnung?
2. Welche Behörde oder Institution ist für die Überwachung und Kontrolle, Sicherheit und der Sauberkeit (Müll, Hundekot) zuständig?
3. Wie werden Beschwerden, die die Nutzung des Parks betreffen, bearbeitet und beantwortet?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Cottbus, um gegen den geschilderten Misstand vorzugehen und den Park als Naherholungsgebiet für alle Bürger zu erhalten?

Mit freundlichen Grüßen

Georg Simonek  
Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus